

## **Protokolleintrag vom 27.09.2000**

**2000/75**

**Postulat von Katharina Prelicz-Huber (Grüne) vom 9.2.2000:**

**Sozialbehörden, Untersuchung ethisch fragwürdiger Massnahmen in der Zeit von 1890–1970**

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 2112/2000).

Die Vorsteherin des Sozialdepartementes erklärt namens des Stadtrates, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat.